

Liebes liedinteressiertes Publikum,

unsere 18. Spielzeit ist dem Jahresgedanken 'Passion' gewidmet. Die **Passion, la passione, passion, la passion**. Die Leidenschaft für die Musik, die Komponisten, Musiker und Publikum vereint und – im guten Falle – auf direktem Wege von der kreativen Quelle über das Medium – den Musiker – eine erhebende Wirkung auf den Hörer ausübt, wie nur Musik es kann. **Leid und Leidenschaft, ewige Zwillinge**. Passioniert, passionata, appassionato, passionné, je nach Kontext auch hingebungsvoll – es gibt den passionierten Musiker, ebenso den passionierten Jäger, Angler, Glücksspieler.

Die **Carte Blanche** mit dem Vorrecht, Programm und Besetzung selbst zu wählen, geht an die in Berlin lebende niederländische Pianistin **Claar ter Horst**. Claar und ich haben beide (wenn auch nicht gleichzeitig) bei **Hartmut Höll** studiert, der im November 2023 selbst bei *im zentrum lied* aufgetreten ist. Seine Radikalität und totale Hingabe an das Werk versuchen wir weiterzutragen. Höll gehorcht unbedingt dem Geist des Werks und nicht dem Buchstaben des Gesetzes. Es gibt keine Freiheit, es sei denn, man nimmt sie sich.

In drei der fünf Liederabende steht **Robert Schumann** im Zentrum. Wenn überhaupt ein Komponist als Inbegriff der deutschen Hochromantik gelten kann, ist es Schumann. Seine Liederzyklen auf die zärtlichen, bitteren und wütenden Liebes- und Trennungsgedichte von **Heinrich Heine**, 'Dichterliebe' und der Liederkreis op. 24, sind im Programm. Schumann hat hier unglaublich emotionale Klavierspiele geschrieben.

In wiederum drei der fünf Liederabende singen Tenöre. Mithin veranstalten wir ein über die gesamte Spielzeit verteiltes **Festival der drei Tenöre**.

Mit sehr freundlichen Grüßen,
Ihr/Euer

Eric Schneider

Passion – Passione – Passion Achtzehnte Spielzeit 2024 | 2025

| **Konzert 1** | Donnerstag | 10. 10. 2024 | 19.00 Uhr

„Pleasing Pain“

Dem amerikanischen Tenor **Cooper Kendall** und dem russischen Pianisten **Semyon Berezin** bin ich kürzlich bei einer Masterclass begegnet. Derzeit studieren beide in Basel. Ihr Verständnis für **Franz Schuberts** Musik ist sensationell. Im Zentrum ihres Programms stehen die 'Hermit Songs' von **Samuel Barber** auf mittelalterliche irische Gedichte. Ihr Konzert eröffnen sie mit den herrlichen englischen Kanzonetten von **Joseph Haydn** und enden mit – Operettenhits von **Franz Lehár!**

Cooper Joseph Kendall | Tenor | **Semyon Berezin** | Klavier

| **Konzert 2** | Donnerstag | 05. 12. 2024 | 19.00 Uhr

„...unermesslich“

Christoph Prégardien sang schon 2021 in unserer Reihe, wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen! Er lotet die Verbindung zwischen **Henri Duparc** und **Richard Wagners** Wesendonck-Liedern aus. Die Gedichte von **Mathilde Wesendonck** sind Teil der femininen Weltliteratur; selten werden sie von einem Mann gesungen.

In der zweiten Konzerthälfte bringen wir **Robert Schumanns** und **Heinrich Heines** legendäre Dichterliebe dar.

Christoph Prégardien | Tenor | **Eric Schneider** | Klavier

| **Konzert 3** | Donnerstag | 20. 02. 2025 | 19.00 Uhr

„My Bloody Valentine“

My bloody Valentine! So schnell wird aus dem Jazz-Standard 'My Funny Valentine' ein finsternes und bissiges Anti-Valentinstag-Programm! Die Magd weint ihrem treulosen Knaben hinterher; der unselige Jüngling muss seiner Liebsten auf der Geige zur Hochzeit aufspielen. Es gibt Absonderliches und Verwunderliches. Die vielseitige Sopranistin **Aphrodite Patoulidou**, Liedermacherin und Fotografin, steht am Beginn einer außergewöhnlichen Karriere.

Aphrodite Patoulidou | Sopran | **Eric Schneider** | Klavier

| **Konzert 4** | Donnerstag | 03. 04. 2025 | 19.00 Uhr

„Erlösung – Verklärung“

Fünfunddreißig Sprachen beherrschte der Sprachgelehrte und Übersetzer **Friedrich Rückert**. Als ein Begründer der orientalistischen Bewegung in Deutschland war er mit den vielfältigsten Gedichtformen vertraut. Von **Gustav Mahlers** fünf großen Rückert-Liedern umrahmt wird eine Beziehungsgeschichte in Rückerts Gedichten. Immer wieder bringt der Dichter den Wunsch nach Erlösung durch die geliebte Frau zum Ausdruck. „Den Dampf in mir verklären hilf!“ heißt es in 'Mein schöner Stern!' In dieser Sehnsucht scheint er **Robert Schumann** durchaus verwandt: Clara schien diesem die einzige Rettung. **Claar ter Horst** hat mit **Christiane Libor** und **Stefan Klemm** zwei Sänger nach Köln eingeladen, die sich in den letzten Jahrzehnten besonders intensiv dem Lied zugewandt haben. Beide Sänger unterrichteten an der Hochschule für Musik Karlsruhe, die Pianistin an der Hanns-Eisler-Hochschule Berlin.

Christiane Libor | Sopran | **Stephan Klemm** | Bass
Claar ter Horst | Klavier

| **Konzert 5** | Donnerstag | 26. 06. 2025 | 19.00 Uhr

„Disclosure“

Das kleine Geschwister von Robert Schumanns 'Dichterliebe' ist der Liederkreis op. 24, ebenfalls auf Gedichte von **Heinrich Heine**. Im fünften Lied des Zyklus geht es um die Stadt, in der die eine Frau lebt, die unseren Dichter zur Verzweiflung bringt. „Schöne Wiege meiner Leiden, schönes Grabmal meiner Ruh“, so wird sie genannt. Welche Verzweiflung, aber auch – welch Humor! „Von zwei Jungfrauen nehme ich Abschied, von Europa und von ihr.“ Der amerikanische Komponist **Charles Ives** (1874-1954), Gründer der Versicherungsgesellschaft Ives & Myrick, komponierte nebenher ein riesiges und hochinteressantes Oeuvre, darunter eine Sammlung von 114 Liedern. Der junge Tenor **Kieran Carrel** singt an der Deutschen Oper Berlin u.a. die großen Mozartpartien, ist auch als Tamino und Don Ottavio zu hören.

Kieran Carrel | Tenor | **Eric Schneider** | Klavier

Konzertkarten

Konzertkarten im Vorverkauf bei KölnTicket

Konzertkarten an der Abendkasse

Ticket	20,- Euro
Ermäßigung für Mitglieder	15,- Euro
Junge Menschen bis 30 Jahre	10,- Euro

Abonnements

Telefonisch oder per email
im Büro von im zentrum lied
Telefon | +49 | 2247 | 69877
E-Mail | info@imzentrumlied.de

Abonnement 5 Konzerte	85,- Euro
Ermäßigung für Mitglieder	65,- Euro

Spielort und Anfahrt

Kammermusiksaal des Humboldt-Gymnasiums
Kartäuserwall 40 | 50676 Köln



Danach
im zentrum lied heißt seine Zuhörer nach den Konzerten zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

Pizzeria Santa Maria
Pantaleonsmühlengasse 42-44
50676 Köln



Victor Rolff
Stiftung

ONELINE.DESIGN
Büro für Kommunikationsdesign

Wir danken unseren Förderern und gleichfalls allen privaten Spendern für ihre Unterstützung.

im zentrum | lied

im zentrum lied e.V.
c/o Notar Dr. Peter Schmitz
Elsa-Brändström-Str. 8
50668 Köln

Telefon | +49 | 2247 | 69877

www.imzentrumlied.de
E-Mail | info@imzentrumlied.de



Dr. Peter Schmitz | Vorsitzender
Kit Piehler | stellv. Vorsitzende
Thomas Schmucker | Schriftführer
Claudia Pirllet | Schatzmeisterin
Eric Schneider | Künstlerischer Leiter

Ingrid Schmithüsen | Ehrenvorsitzende

Werden Sie Mitglied bei im zentrum lied e.V.
Informationen unter www.imzentrumlied.de

im zentrum | lied

Achtzehnte Spielzeit 2024 | 2025
Berührende Momente der Musik: das Lied!

Passion Passione Passion

Cooper Joseph Kendall | Tenor
Semyon Berezin | Klavier
Christoph Prégardien | Tenor
Aphrodite Patoulidou | Sopran
Christiane Libor | Sopran
Stephan Klemm | Bass
Claar ter Horst | Klavier
Kieran Carrel | Tenor
Eric Schneider | Klavier

im zentrum | lied

Passion – Passione – Passion

Achtzehnte Spielzeit 2024 | 2025

| Kammermusiksaal des Humboldt-Gymnasiums | Kartäuserwall 40 | 50676 Köln |

| **Konzert 1** | Donnerstag | 10. Oktober 2024 | 19.00 Uhr

„Pleasing Pain“

Cooper Joseph Kendall | Tenor | Semyon Berezin | Klavier

| **Konzert 2** | Donnerstag | 05. Dezember 2024 | 19.00 Uhr

„...unermesslich“

Christoph Prégardien | Tenor | Eric Schneider | Klavier

| **Konzert 3** | Donnerstag | 20. Februar 2025 | 19.00 Uhr

„My Bloody Valentine“

Aphrodite Patoulidou | Sopran | Eric Schneider | Klavier

| **Konzert 4** | Donnerstag | 03. April 2025 | 19.00 Uhr

„Erlösung – Verklärung“

Christiane Libor | Sopran | Stephan Klemm | Bass | Claar ter Horst | Bass

| **Konzert 5** | Donnerstag | 26. Juni 2025 | 19.00 Uhr

„Disclosure“

Kieran Carrel | Tenor | Eric Schneider | Klavier

Gefördert durch: